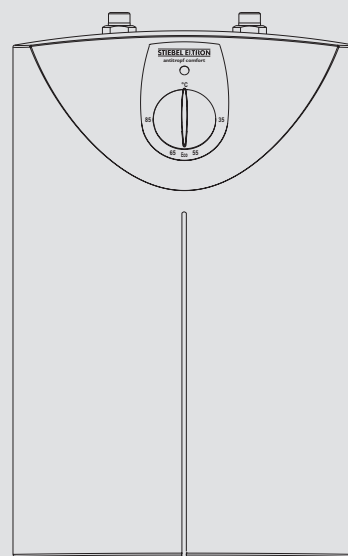


## BEDIENUNG UND INSTALLATION

Offener (druckloser) Warmwasserspeicher

» SNU 5 SL antitropf comfort



**STIEBEL ELTRON**

### BEDIENUNG

|     |                                             |   |
|-----|---------------------------------------------|---|
| 1.  | Allgemeine Hinweise                         | 2 |
| 1.1 | Sicherheitshinweise                         | 2 |
| 1.2 | Andere Markierungen in dieser Dokumentation | 3 |
| 1.3 | Maßeinheiten                                | 3 |
| 2.  | Sicherheit                                  | 3 |
| 2.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung                | 3 |
| 2.2 | Allgemeine Sicherheitshinweise              | 3 |
| 2.3 | CE-Kennzeichnung                            | 3 |
| 2.4 | Prüfzeichen                                 | 3 |
| 3.  | Gerätebeschreibung                          | 3 |
| 3.1 | Bedienung                                   | 4 |
| 4.  | Reinigung, Pflege und Wartung               | 4 |
| 5.  | Problembehebung                             | 4 |

### INSTALLATION

|      |                                                      |   |
|------|------------------------------------------------------|---|
| 6.   | Sicherheit                                           | 5 |
| 6.1  | Allgemeine Sicherheitshinweise                       | 5 |
| 6.2  | Vorschriften, Normen und Bestimmungen                | 5 |
| 7.   | Gerätebeschreibung                                   | 5 |
| 7.1  | Lieferumfang                                         | 5 |
| 7.2  | Zubehör                                              | 5 |
| 8.   | Vorbereitungen                                       | 5 |
| 8.1  | Montageort                                           | 5 |
| 8.2  | Gerätemontage                                        | 6 |
| 8.3  | Wasseranschluss                                      | 6 |
| 8.4  | Elektroanschluss herstellen                          | 6 |
| 9.   | Inbetriebnahme                                       | 7 |
| 9.1  | Erstinbetriebnahme                                   | 7 |
| 9.2  | Übergabe des Gerätes                                 | 7 |
| 10.  | Außerbetriebnahme                                    | 7 |
| 11.  | Wiederinbetriebnahme                                 | 7 |
| 12.  | Störungsbehebung                                     | 7 |
| 13.  | Wartung                                              | 7 |
| 13.1 | Gerät entleeren                                      | 7 |
| 13.2 | Gerät öffnen                                         | 7 |
| 13.3 | Temperaturwahl-Begrenzung                            | 8 |
| 13.4 | Entkalkung                                           | 8 |
| 13.5 | Sieb reinigen                                        | 8 |
| 13.6 | Überprüfung des Schutzleiters                        | 8 |
| 13.7 | Anschlusskabel austauschen                           | 8 |
| 13.8 | Positionierung Temperaturregler-Fühler im Schutzrohr | 8 |
| 14.  | Technische Daten                                     | 8 |
| 14.1 | Maße und Anschlüsse                                  | 8 |
| 14.2 | Elektroschaltplan                                    | 9 |
| 14.3 | Datentabelle                                         | 9 |
| 14.4 | Aufheiztabelle                                       | 9 |
| 14.5 | Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse          | 9 |
| 14.6 | Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen            | 9 |

### UMWELT UND RECYCLING

### KUNDENDIENST UND GARANTIE

### MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

## BEDIENUNG

### 1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



#### Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

#### 1.1 Sicherheitshinweise

##### 1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



#### SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

##### 1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

| Symbol | Art der Gefahr                           |
|--------|------------------------------------------|
|        | Verletzung                               |
|        | Stromschlag                              |
|        | Verbrennung<br>(Verbrennung, Verbrühung) |

##### 1.1.3 Signalworte

| SIGNALWORT | Bedeutung                                                                                |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| GEFAHR     | Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.            |
| WARNUNG    | Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.       |
| VORSICHT   | Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann. |

### 1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



#### Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

| Symbol | Bedeutung                                       |
|--------|-------------------------------------------------|
|        | Sachschaden<br>(Geräte-, Folge-, Umweltschaden) |
|        | Geräteentsorgung                                |

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

### 1.3 Maßeinheiten



#### Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein druckloses (offenes) Gerät zur Erwärmung von Trinkwasser.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### VORSICHT Verbrennung

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



#### WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperatur-Begrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.



#### Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



#### Sachschaden

Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und so das Gerät unter Druck setzen.

- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler.



#### Sachschaden

Um eine Gefährdung durch ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Schutztemperaturbegrenzers im Störfall zu vermeiden, darf das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr versorgt werden.



#### WARNUNG Verletzung

Der Temperatureinstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

### 2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie.
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

### 2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät

## 3. Gerätebeschreibung

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahme-armatur. Es dürfen nur Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden. Wir empfehlen Stiebel Eltron Armaturen, siehe Kapitel „Zubehör“.

#### „thermostop“ - Funktion

Die „thermostop“ - Funktion (thermische Trennung) verhindert eine Erwärmung der Armatur im Standby-Betrieb.

#### „antitropf“ - Funktion

Die „antitropf“ - Funktion verhindert beim Aufheizen das Aus-treten von Ausdehnungswasser an der Armatur. Beim Aufheizen von Wasser treten Gasblasen aus. In Abhängigkeit von der Wasser-qualität können dies mehr oder weniger sein. Bei Temperaturen > 75 °C kann es zum Abtropfen von Restwasser aus dem Armaturenauslauf kommen. Bauartbedingt neigen verschiedene

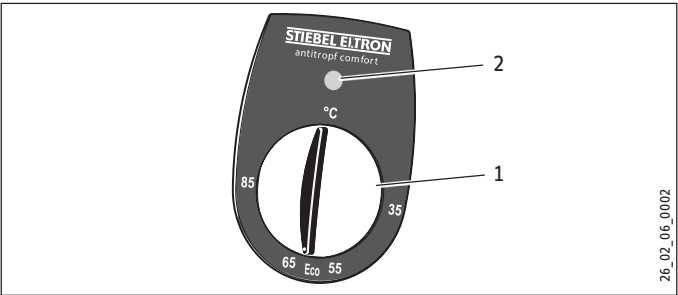
BEDIENUNG

Reinigung, Pflege und Wartung

Armaturen nach dem Schließen zum Nachtröpfeln. Hierbei handelt es sich um Restwasser aus dem Armaturenauslauf und nicht um Ausdehnungswasser.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasserauslauftemperatur können Sie an dem Temperatur-Wählknopf einstellen. Beim Aufheizvorgang leuchtet die Aufheizanzeige.



- 1 Temperatur-Wählknopf
- 2 Aufheizanzeige

- °C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt, nicht jedoch Armatur und Wasserleitung.
- ECO = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung.
- 85 = max. einstellbare Temperatur.

Hinweis:

Auf Wunsch kann der Fachhandwerker eine Temperatur-Begrenzung am Gerät vornehmen (siehe 2.8 „Inbetriebnahme“).

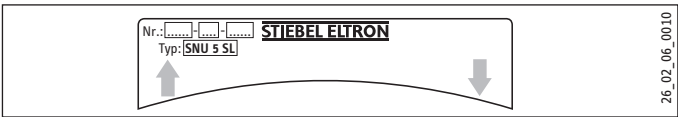
4. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

5. Problembehebung

| Problem                                                             | Ursache                                              | Behebung                                                                |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Das Gerät liefert kein warmes Wasser.                               | Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „Aus“ gestellt. | Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. |
|                                                                     | Es liegt keine Spannung an.                          | Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.                 |
| Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.    | Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.        | Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Strahlregler.            |
| Starke Siedegeräusche im Gerät.                                     | Das Gerät ist verkalkt.                              | Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.                      |
| Wasser tropft während des Aufheizvorgangs aus dem Armaturenauslauf. | Häufige Kleinst-Zapfmengen (< 0,4 l/min).            | Ändern Sie das Zapfverhalten (> 0,4 l/min).                             |

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



# INSTALLATION

## 6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

### 6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

### 6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



#### Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

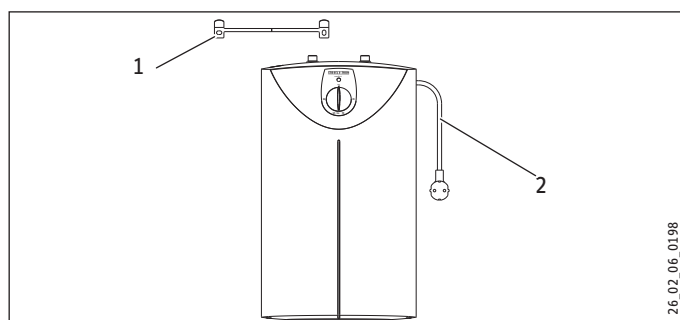
## 7. Gerätebeschreibung

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher ist für eine Unter-tischmontage zur Versorgung einer Zapfstelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden, siehe Kapitel „Zubehör“.

### 7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:



- 1 Aufhängeleiste
- 2 Anschlusskabel mit Stecker, 750 mm lang

### 7.2 Zubehör

#### 7.2.1 Notwendiges Zubehör

Wählen Sie eine offene (drucklose) Armatur entsprechend Ihrer Anforderung und Ausstattung aus:

##### Temperierarmaturen

- WST, - WUT

##### Einhebel-Mischarmaturen

- MEW, - MES, - MEWC

##### Sensor-Armatur

- WEN

#### 7.2.2 Weiteres Zubehör

- Sieb für den Kaltwasser Anschluss

## 8. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

### Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

### Armaturen

- Verwenden Sie nur offene Armaturen. Andere Armaturen sind nicht zulässig.

### 8.1 Montageort



#### Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

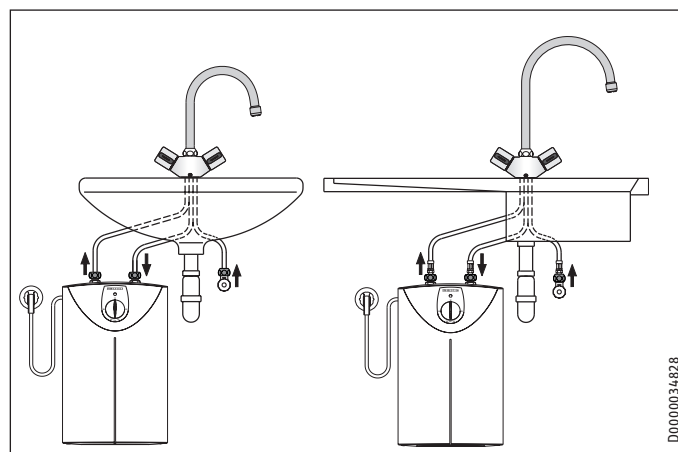
- Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

Das Gerät ist für Untertischmontage geeignet.



#### Sachschaden

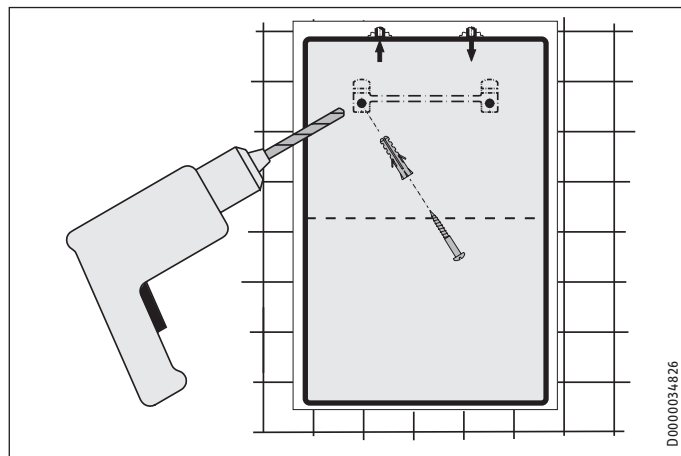
Das Gerät muss an einer ausreichend tragfähigen Wand montiert werden.



# INSTALLATION

## Vorbereitungen

### 8.2 Gerätemontage

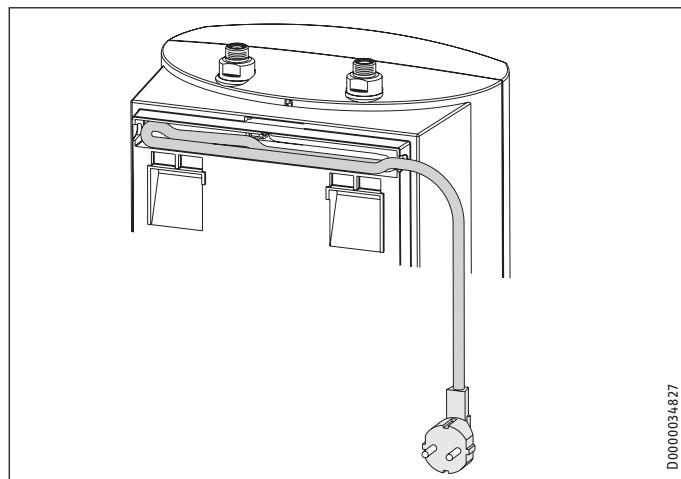


- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an, siehe Kapitel „Montageschablone“.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passenden Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Aufhängeleiste mit passenden Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Aufhängeleiste.



#### Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.

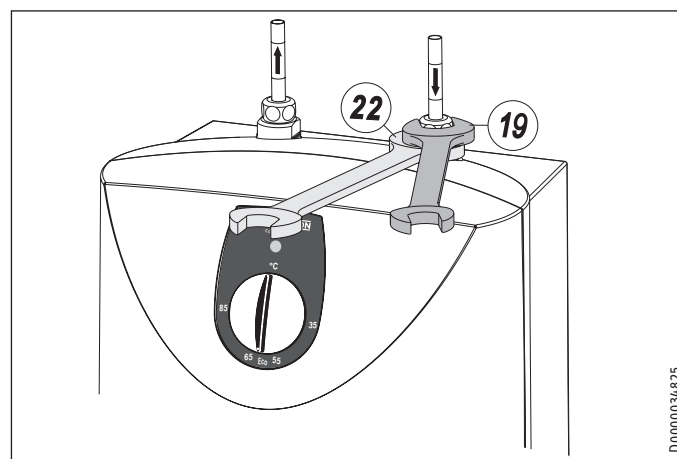


### 8.3 Wasseranschluss



#### Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit geeignetem Schraubenschlüssel gegenhalten.



#### Sachschaden

Das Gerät kann undicht werden.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie die Anschlusschläuche nicht.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (max. 5 l/min, siehe Beschreibung Armatur).

Die Farbkennzeichnung von den Armaturen-Anschlussrohren und dem Gerät müssen Sie einander zuordnen:

Rechts blau = Kaltwasserzulauf  
Links rot = Warmwasseranschluss



#### Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Anschlusschläuche bei der Montage nicht geknickt werden, und vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

### 8.4 Elektroanschluss herstellen



#### WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Das Gerät können Sie elektrisch wie folgt anschließen:

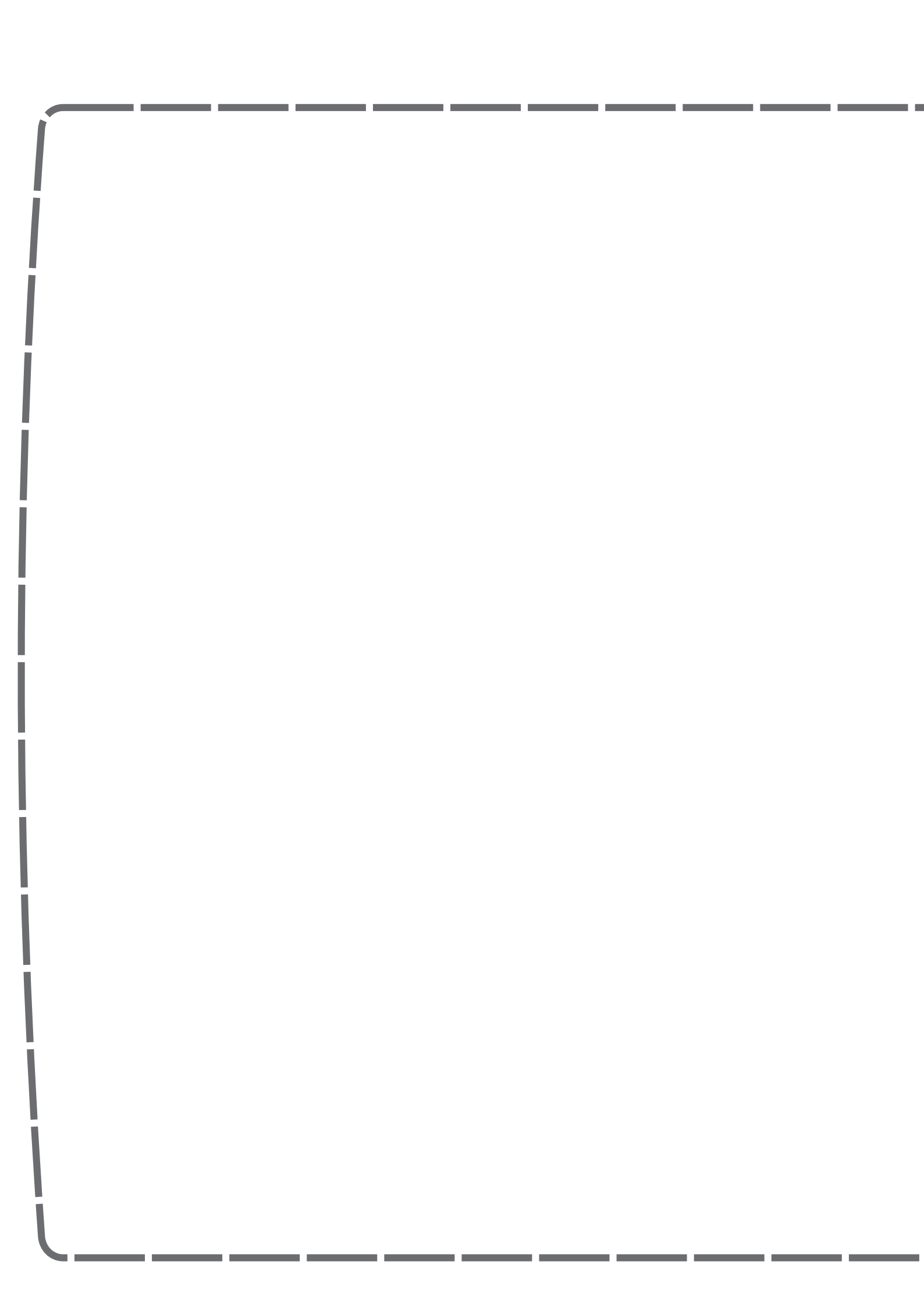
- ▶ Das Anschlusskabel mit Stecker ist für eine Schutzkontakt-Steckdose vorgesehen. Diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
- ▶ Alternativ können Sie das Gerät fest an das Wechselstromnetz anschließen (Geräteanschlussdose). Der Anschluss muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- ▶ Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) Elektroleitung an das Elektronetz ist nicht zulässig.

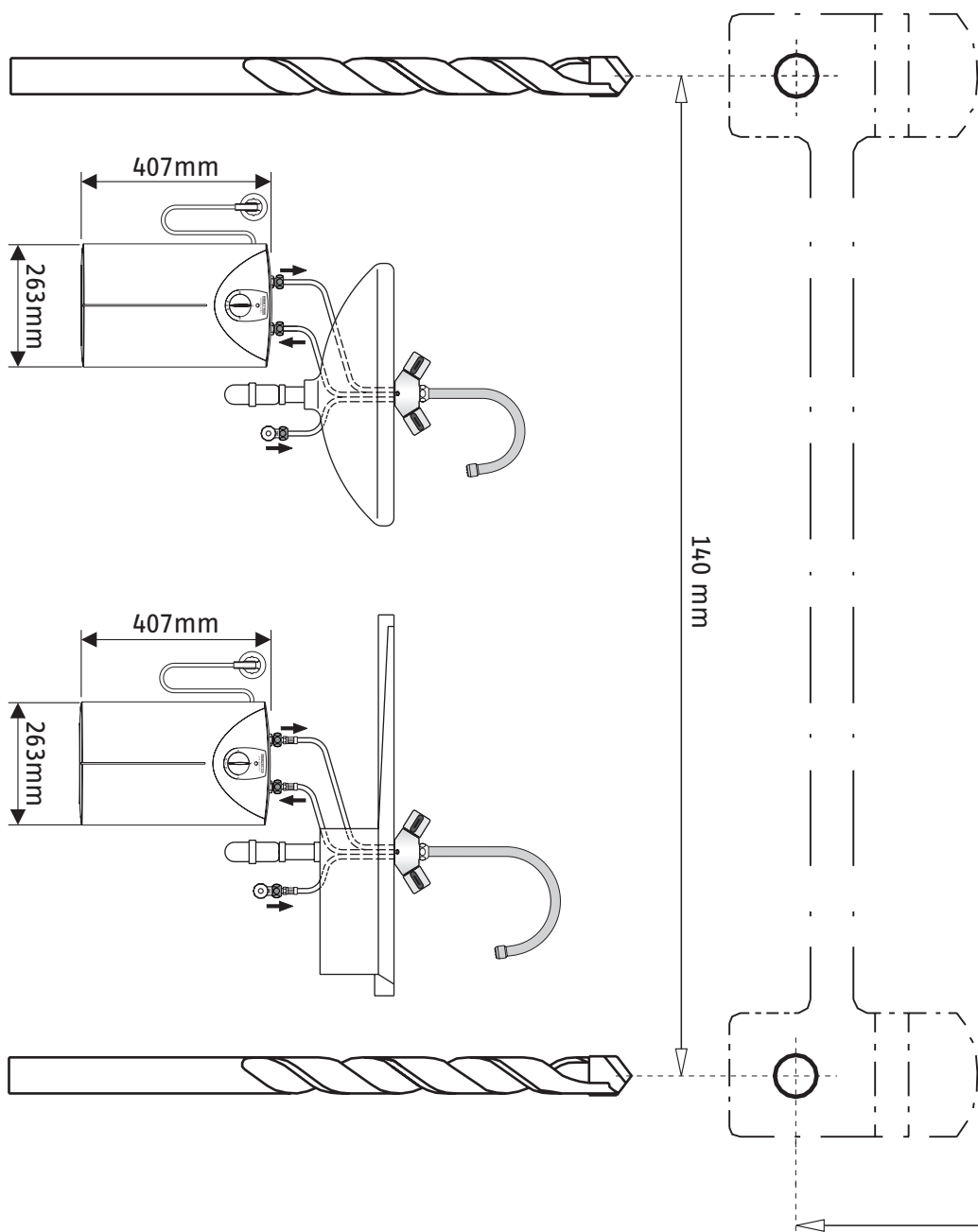


#### Sachschaden

Sie dürfen das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr anschließen.







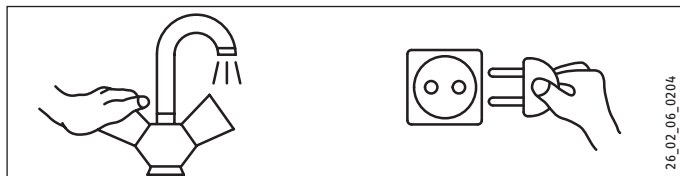


### 9. Inbetriebnahme



**WARNUNG Stromschlag**  
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

#### 9.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen Sie das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhand-Mischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.



#### Hinweis

Bei Verwechslung der Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) spricht der Schutz-Temperatur-Begrenzer an. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Befüllen Sie das Gerät mit Wasser.
- ▶ Trennen Sie das Gerät kurzzeitig vom elektrischen Netzanschluss.

#### 9.2 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

### 10. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom elektrischen Netzanschluss, indem Sie den Stecker ziehen.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung“.

### 11. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme“.

### 12. Störungsbehebung

| Problem                                          | Ursache                                                    | Behebung                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Gerät liefert kein warmes Wasser.            | Der Schutz-Temperatur-Begrenzer hat ausgelöst.             | Beheben Sie die Fehlerursache (erneuern Sie den Temperaturregler). Lassen Sie das Gerät abkühlen. Der Schutz-Temperatur-Begrenzer wird automatisch zurückgesetzt, wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben. |
|                                                  | Verschmutzung des Siebes.                                  | Reinigen ggf. erneuern Sie das Sieb im Kaltwasser Anschluss..                                                                                                                                                        |
|                                                  | Der Schutz-Temperatur-Begrenzer (STB) hat angesprochen.    | Beheben Sie die Fehlerursache (erneuern Sie den Temperaturregler), Hinweis: STB wird automatisch zurückgesetzt, wenn das Gerät spannungsfrei geschaltet wurde.                                                       |
| Starke Siedegeräusche im Gerät.                  | Das Gerät ist verkalkt.                                    | Entkalken Sie das Gerät.                                                                                                                                                                                             |
| Die Armatur tröpfelt nach dem Schließen nach.    | Das Restwasser wird nicht im Armaturenauslauf gehalten.    | Tauschen Sie den Strahlregler im Armaturenauslauf aus, ggf. tauschen Sie den Auslauf der Armatur oder die Armatur aus.                                                                                               |
| Die Armatur tröpfelt beim Aufheizen des Gerätes. | Ungeeignete Armatur verwendet z. B. Antitropf Armatur WAT. | Tauschen Sie die Armatur aus, siehe Kapitel „Zubehör“.                                                                                                                                                               |
|                                                  | Die Antitropf-Funktion defekt.                             | Tauschen Sie das Gerät.                                                                                                                                                                                              |

### 13. Wartung



#### GEFAHR Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss!

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

#### 13.1 Gerät entleeren

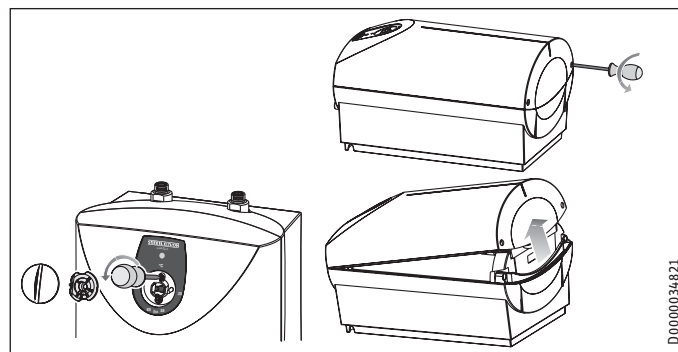


#### GEFAHR Verbrühung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

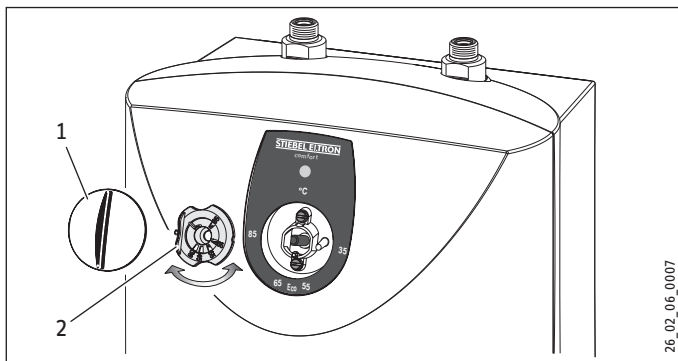
Entleeren Sie das Gerät über die Anschluss-Stutzen.

#### 13.2 Gerät öffnen



- ▶ Ziehen Sie den Reglerknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Reglerknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

### 13.3 Temperaturwahl-Begrenzung



- 1 Temperatur-Wählknopf
- 2 Begrenzungsring

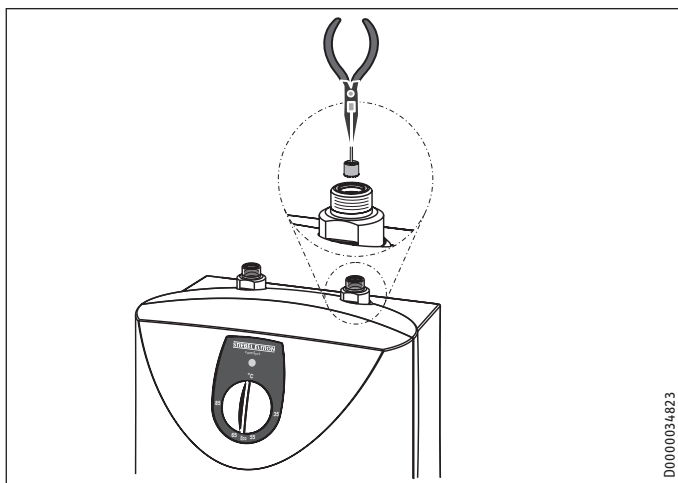
Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Wählknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Wählknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Wählknopf ab.
- ▶ Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- ▶ Montieren Sie den Temperatur-Wählknopf.

### 13.4 Entkalkung

- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.
- ▶ Entfernen Sie den groben Kalk vom Heizkörper durch vorsichtiges Klopfen, tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein. Behandeln Sie die Behälteroberfläche und die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

### 13.5 Sieb reinigen



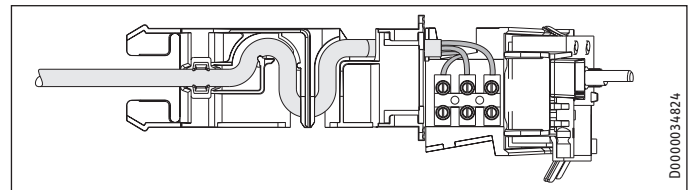
- ▶ Demontieren Sie den Kaltwasser Anschluss.
- ▶ Ziehen Sie das Sieb mit einer Zange aus dem Kaltwasser Anschluss heraus.
- ▶ Entkalken ggf. erneuern Sie das Sieb, siehe Kapitel „Zubehör“.

### 13.6 Überprüfung des Schutzleiters

- ▶ Ziehen Sie den Reglerknopf ab.
- ▶ Überprüfen Sie den Schutzleiter nach BGV A3, an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

### 13.7 Anschlusskabel austauschen

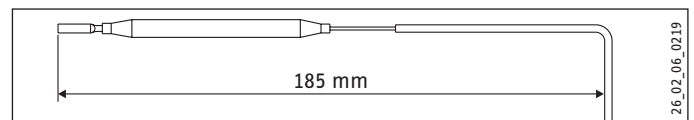
Bei Austausch der Anschlusskabel ist diese mit dem Stiebel-Eltron-Ersatzteil Best.-Nr. 020671, alternativ mit einer elektrischen Leitung H05VV-F3x1,0, zu ersetzen.



- ▶ Legen Sie die Anschlusskabel in die Führung.

### 13.8 Positionierung Temperaturregler-Fühler im Schutzrohr

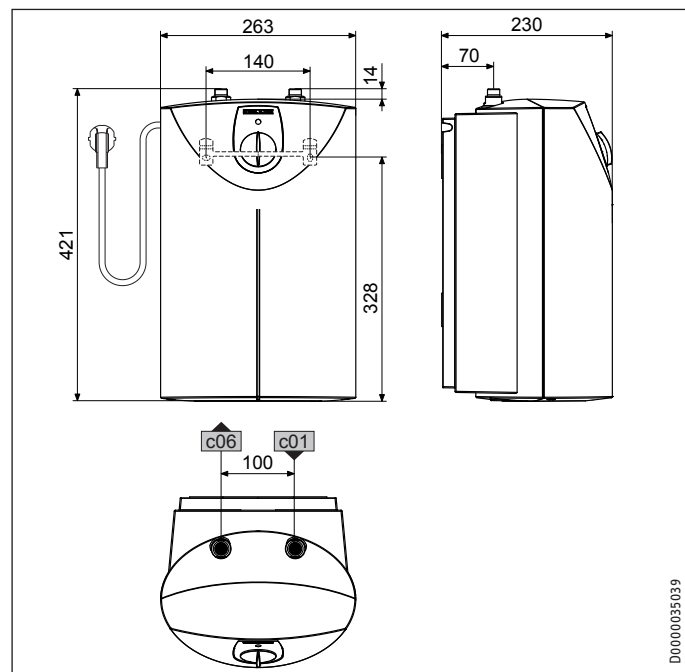
Beim Austausch oder Demontage des Temperaturreglers führen Sie den Temperaturregler-Fühler in das Schutzrohr.



- ▶ Fixieren Sie den Temperaturregler-Fühler unter den Erdungsstecker.

### 14. Technische Daten

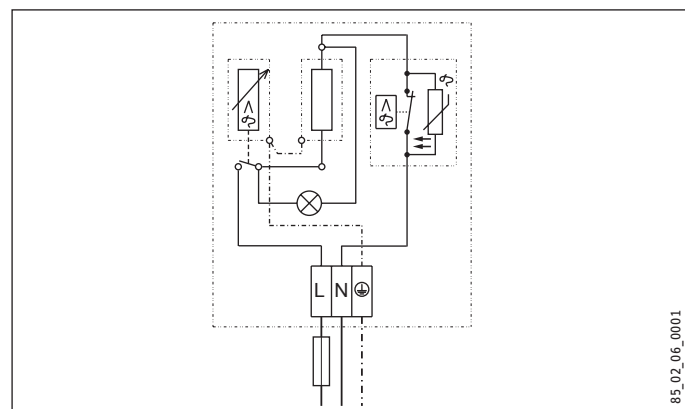
#### 14.1 Maße und Anschlüsse



|     |                    |              | SNU 5 SL |
|-----|--------------------|--------------|----------|
| c01 | Kaltwasser Zulauf  | Außengewinde | G 3/8 A  |
| c06 | Warmwasser Auslauf | Außengewinde | G 3/8 A  |

#### 14.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



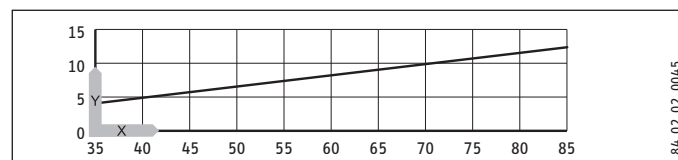
#### 14.3 Datentabelle

Aktuelle Daten auf dem Geräte-Typenschild.

|                                              |       | SNU 5 SL    |
|----------------------------------------------|-------|-------------|
|                                              |       | 221115      |
| <b>Elektrische Daten</b>                     |       |             |
| Nennspannung                                 | V     | 220 230 240 |
| Nennleistung                                 | kW    | 1,8 2,0 2,2 |
| Nennstrom                                    | A     | 8,3 8,7 9,1 |
| Absicherung                                  | A     | 10 10 10    |
| Elektroanschluss                             |       | 1/N/PE      |
| Frequenz                                     | Hz    | 50/60       |
| <b>Hydraulische Daten</b>                    |       |             |
| Nenninhalt                                   | l     | 5           |
| Mischwassermenge 40 °C                       | l     | 10          |
| <b>Ausführungen</b>                          |       |             |
| Bauart                                       |       | offen       |
| Montageart                                   |       | Untertisch  |
| Innenbehälter Werkstoff                      |       | PP          |
| Gehäusematerial                              |       | PS          |
| Werkstoff der Wärmedämmung                   |       | Styropor    |
| Farbe                                        |       | weiß        |
| Schutzart (IP)                               |       | IP24        |
| <b>Energetische Daten</b>                    |       |             |
| Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C | kWh   | 0,2         |
| <b>Anschlüsse</b>                            |       |             |
| Wasseranschluss                              |       | G 3/8       |
| <b>Einsatzgrenzen</b>                        |       |             |
| Max. Durchflussmenge                         | l/min | 5           |
| Temperatureinstellbereich                    | °C    | 35 - 85     |
| Max. zulässiger Druck                        | MPa   | 0           |
| <b>Dimensionen</b>                           |       |             |
| Höhe/Breite/Tiefe                            | mm    | 421 263 230 |
| <b>Gewichte</b>                              |       |             |
| Gewicht                                      | kg    | 3,0         |

#### 14.4 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig Verkalkung und Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatureinstellung in °C  
y Dauer in min

#### 14.5 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

#### 14.6 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzfristig eine Temperatur von maximal 100 °C auftreten.

### Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

### Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



#### Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

### Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

## Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:  
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:  
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG  
- Kundendienst -  
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden  
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de  
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

## Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

## Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

## Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

## Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

## Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

## Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

## Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG  
Dr.-Stiebel-Straße | 37603 Holzminden  
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480  
info@stiebel-eltron.de  
www.stiebel-eltron.de

## Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

## Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

## Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

## Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.  
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207  
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366  
info@stiebel.com.au  
www.stiebel.com.au

## Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.  
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels  
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42  
info@stiebel-eltron.at  
www.stiebel-eltron.at

## Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl  
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden  
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12  
info@stiebel-eltron.be  
www.stiebel-eltron.be

## Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.  
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky  
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122  
info@stiebel-eltron.cz  
www.stiebel-eltron.cz

## Denmark

Pettinaroli A/S  
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart  
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0  
info@stiebel-eltron.dk  
www.stiebel-eltron.dk

## Finland

STIEBEL ELTRON OY  
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä  
Tel. 020 720-9988 | Fax 020 720-9989  
info@stiebel-eltron.fi  
www.stiebel-eltron.fi

## France

STIEBEL ELTRON SAS  
7-9, rue des Selliers  
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3  
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26  
info@stiebel-eltron.fr  
www.stiebel-eltron.fr

## Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.  
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs  
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097  
info@stiebel-eltron.hu  
www.stiebel-eltron.hu

## Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.  
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F  
66-2 Horikawa-Cho  
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki  
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210  
info@nihonstiebel.co.jp  
www.nihonstiebel.co.jp

## Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.  
Daviottenweg 36  
5222 BH 's-Hertogenbosch  
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141  
info@stiebel-eltron.nl  
www.stiebel-eltron.nl

## Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.  
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa  
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29  
stiebel@stiebel-eltron.pl  
www.stiebel-eltron.pl

## Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA  
Urzhumskaya street 4,  
building 2 | 129343 Moscow  
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887  
info@stiebel-eltron.ru  
www.stiebel-eltron.ru

## Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.  
Hlavná 1 | 058 01 Poprad  
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148  
info@stiebel-eltron.sk  
www.stiebel-eltron.sk

## Switzerland

STIEBEL ELTRON AG  
Industrie West  
Gass 8 | 5242 Lupfig  
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501  
info@stiebel-eltron.ch  
www.stiebel-eltron.ch

## Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.  
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik  
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya  
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188  
info@stiebel-eltronasia.com  
www.stiebel-eltronasia.com

## United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.  
Unit 12 Stadium Court  
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough  
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913  
info@stiebel-eltron.co.uk  
www.stiebel-eltron.co.uk

## United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.  
17 West Street | 01088 West Hatfield MA  
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369  
info@stiebel-eltron-usa.com  
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8836

**STIEBEL ELTRON**